PRESSEINFORMATION

**Ras Al Khaimah: Ramadan-Traditionen erleben**

Während des Monats Ramadan von Mitte Mai bis Mitte Juni lädt die Ras Al Khaimah Tourism Development (RAKTDA) zum Besuch ihres Fayrouz-Zeltes ein. Ein Besuch des Zeltes ist auch für Besucher des nördlichsten der Vereinigten Arabischen Emirate eine gute Möglichkeit, mit Einheimischen in Kontakt zu kommen und traditionelle Ramadan-Speisen zu probieren. Das allabendliche Fastenbrechen beginnt mit Iftar, der ersten Mahlzeit des Tages für die Muslime. Der Betrieb in der Nacht endet mit Suhoor, der letzten Mahlzeit vor dem Fastenbeginn des neuen Tages.

Haitham Mattar, CEO der Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, erklärt: “Traditionell kommen zu Ramadan Familien, Freunde oder auch Kollegen täglich zusammen, um gemeinsam Jahrhunderte alte kulturelle Rituale zu begehen. Es ist eine Zeit des Gebens und des Miteinanders. Wir freuen uns, wenn Besucher diese besonderen Wochen gemeinsam mit uns erleben und feiern. Dieses Jahr haben wir uns für eine moderne und gleichzeitig elegante Zelt-Ausstattung und JW Marriott Dubai als erstklassigen Betreiber und Catering-Partner entschieden.“

Das Ramadan-Zelt ist direkt am Arabischen Golf vor Al Marjan Island aufgebaut. Es verfügt über einen Hauptbereich und mehrere exklusiv buchbare Nebenräume. Es ist im Fastenmonat täglich von 18.30 Uhr bis 2 Uhr und an den Wochenenden bis 3 Uhr morgens geöffnet. Erwachsene zahlen für Speisen und Getränke pauschal 150 AED (circa 34 Euro) für Iftar. Kinder von sechs bis zwölf Jahren kosten die Hälfte; darunter haben sie freien Eintritt. Weitere Informationen und Reservierungen telefonisch vor Ort unter 056-50 39 786 und 056-41 84 332 oder per E-Mail an Shafiq@raktda.com.

Ras Al Khaimah ist das nördlichste der sieben Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Es bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem imposanten Gebirge. Der Jebel Jais dort ist nicht nur die höchste Erhebung von Ras Al Khaimah, sondern der gesamten VAE (1.934 Meter). Eines der spannendsten Abenteuer der Region ist die mit knapp drei Kilometern längste Zipline der Welt an diesem Bergmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte des Emirats belegen archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt rund sechs Flugstunden von Deutschland. Der internationale Flughafen von Dubai ist circa 45 Minuten entfernt.

Weitere Informationen zum nördlichsten Emirat unter:

<https://de.rasalkhaimah.ae/>

<https://en.raktda.com/>

Social Media:

www.youtube.com/user/VisitRasAlKhaimah

www.twitter.com/RAKTourism

www.instagram.com/visitrasalkhaimah

www.facebook.com/visitrasalkhaimah

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – Mai 2018**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

E-Mail: mediarelations@raktda.com, Telefon: +971 (0)7 233 8998